

Inserate und Recensionen!

[11045.]

Zur wirksamen Ankündigung und Besprechung von:

Militaria.

Haus- u. Landwirthschaft,
Jugendchriften, Pädagogik

empfehlen die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Allgemeine Bibliographie der Militärwissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur verbunden mit Militär-Literatur-Blatt. Auflage 5000. Monatlich eine Nummer. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 5 Ngr. Beilagen 5 Pf.

Centralblatt für Agriculturnchemie und rationellen Wirthschaftsbetrieb. Referirendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf die Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. R. Wiedermann. 2. Jahrg. Auflage 1000. Monatlich ein Heft. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.; Beilagen 2 Pf.

Die Hausfrau. Deutsche Blätter für Hauswesen und Familienleben. Mit Illustrationen. 5. Jahrg. Auflage 5000. Wöchentlich eine Nummer. Inserate: die dreisp. Petitzeile 2½ Ngr.; Beilagen 5 Pf.

Die zur Recension eingegangenen Bücher u. werden gewissenhaft und eingehend besprochen und Beleg-Nummern unverlangt gratis verschickt.

Leipzig, März 1873.

Ludhardt'sche Verlagshandlung
(Fr. Ludhardt).

Grieben's Reise-Bibliothek.

Führer für die Wiener Welt-Ausstellung 1873.

[11046.]

Von mehreren Seiten dazu aufgefordert, werde ich in den Führer für die Wiener Welt-Ausstellung Inserate aufnehmen. Da das Buch während der ganzen Reise in fast unausgesetztem Gebrauche der Reisenden bleibt, so ist ein günstiger Erfolg der Inserate voranzusetzen.

Die Weltausstellung wird am 1. Mai eröffnet und der Führer, welcher in einer Auflage von zwölftausend Exemplaren gedruckt wird, erscheint so zeitig, dass er vor dem 1. Mai in sämtlichen Buchhandlungen vorrätig sein kann.

Preis der Inserate: 1 Seite 40 Thlr., ½ Seite 20 Thlr., ¼ Seite 11 Thlr., ⅛ Seite 6 Thlr. Jeder Inserent erhält als Beleg ein Exemplar des Führers gratis. Die Aufnahme wird nur den Inseraten zugesichert, welche bis zum 25. März in meinen Händen sind. Inserate, welche durch ihren Inhalt den Anstand verletzen, werden nicht aufgenommen.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[11047.] Zu Insertionen musikalischer Inhalte halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvollst

Leipzig.

E. W. Fritsch.

An den Leipziger und Berliner Verlegerverein!

[11048.]

In Ihren regelmäßig veröffentlichten „Allgemeinen Geschäftsnormen“ befinden sich zwei Absätze, die der Abänderung dringend bedürftig wären, und zwar die folgenden:

Unter §. 2. führen Sie unter den Maßregeln „die Einziehung Ihrer Forderungen durch Wechsel“ an. Ich habe schon oft nachgedacht, was Sie eigentlich darunter verstehen, bin aber nie darüber klar geworden, wie die gewöhnliche kaufmännische Saldirung im Buchhandel eine Maßregelung sein kann. Wenn Sie, wie anzunehmen ist, darunter Trattenabgabe verstehen, so ist dies wohl kaufmännisch der erste Schritt, um eine Forderung einzucassiren und würde daher allen Ihren Maßregeln voranzuschicken sein.

Ferner die unter d. angeführte Maßregel „entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste des Vereins“ wäre eine gerechte und natürliche zu nennen, wenn sie bloß diejenigen Firmen trafe, welche, mit der Mehrzahl Ihrer Mitglieder in offener Rechnung stehend, ihren Verpflichtungen nur theilweise oder gar nicht nachgekommen sind, so kehrt sie aber ihre Spitze auch gegen die Firmen, welche, obwohl sie nicht mit der Mehrzahl Ihrer Mitglieder in offenem Verkehr sich befinden, doch ihren Verpflichtungen nachgekommen sein können und in dieser Kategorie rangiren neben Anfängern auch alte und respectable Firmen.

Um dieser Ungerechtigkeit abzuhelfen, wäre es wohl an der Zeit, daß Sie die Listen, welche verschiedenen sehr wichtigen Zwecken des Verlegers dienen, derart einrichten, daß Ihre Behme nur Denjenigen trifft, welcher wirklich zu treffen ist, und ließe sich dieses, meiner Ansicht nach, durch ein sehr einfaches Mittel erreichen. Sie müßten in Ihrem Verzeichniß sämtliche Firmen aufführen, die über Leipzig verkehren; diejenigen, welche mit der Mehrzahl Ihrer Mitglieder in Verbindung stehen und complet bezahlt haben, würden Sie in irgend einer Weise hervorheben, während Sie nur Firmen, welche Ihren Mitgliedern gegenüber ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, ganz weglassen.

Die hiermit gewünschte Abänderung Ihrer Listen ist eine so billige, daß ich annehme, Sie werden derselben unbedingt Ihre Zustimmung geben.

Ein Sortiment.

Kölner Nachrichten.

Täglich erscheinende Zeitung.

(Aufl. 3000.)

[11049.]

Insertionsgebühren pr. Petitzeile od. deren Raum 1¼ Sgr., Reclamen pr. Zeile 2½ Sgr.

Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische, finden beste Verbreitung. Freieempl. von Verlagswerken zur Recension erbeten.

Köln.

Verlag der Kölner Nachrichten.
(Albert Ahn.)

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[11050.]

Am 9. März wurde vom Gesamtvorstand der Cassa-Abchluß unseres Herrn Commissionärs für die Zeit vom 1. October bis 31. December 1872 geprüft und für richtig befunden.

Die Eingabe behufs Erlangung der Rechte einer juristischen Person ist, nachdem die Statuten von Seiten unseres Advocaten den gesetzlichen Bestimmungen gemäß geändert, an das Gerichtamt abgegangen und wird in nächster Zeit ein Bescheid zu erwarten sein.

Sobald derselbe eingetroffen, werden wir die Statuten drucken lassen und den Mitgliedern zusenden.

Dies als Antwort auf vielfache Anfragen.
Leipzig, 15. März 1873.

Der Vorstand.

E. Baldamus. R. Haupt. J. Borkert.
R. Winkler. H. Neumeister.

Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.

[11051.]

Vorlesung

Donnerstag den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr,
im kleinen Saale der Buchhändlerbörse:

Herr Dr. Otto Ule aus Halle

über

die neuesten Forschungen in Afrika.

Die Herren Principale, Mitglieder und Nichtmitglieder werden hierdurch ergebenst zu obiger Vorlesung eingeladen.

Der Vorstand.

J. B. Eduard Baldamus,
Vorsteher.

[11052.] An die Abonnenten der Allgem. Kirchenzeitung und des Theolog.

Literaturblattes.

Umstände mancherlei Art, die mir nicht möglich war zu beseitigen, und die nicht von mir veranlasst wurden, liessen die Fortsetzung obiger Blätter nicht früher erscheinen; ich halte mich jetzt aber verpflichtet, den verehrlichen Abonnenten zu erklären, dass der Rest des I. Semesters 1872 im Laufe dieses Monats nachgeliefert wird. — Eine Fortsetzung von 1872 II. Semester erscheint nicht mehr bei mir.

Dies zur Antwort auf mancherlei Anfragen und Beschwerden.

Darmstadt, 8. März 1873.

Chr. F. Will.

[11053.] **L. M. Glogau** in Hamburg, 13 gr. Burstah, kauft fortwährend Restvorräthe von Verlagsartikeln, sowie auch kleinere und grössere Partien Sortiments.

Zur Beachtung.

[11054.]

Von unserm Schulbücher-Verlag, den wir im Allgemeinen nur baar mit 33½% liefern, halten wir beständig Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn E. F. Steinacker.

Directe Bestellungen werden grundsätzlich nur effectuirt, wenn der Betrag baar eingesandt oder Auftrag zur Post-Nachnahme vorliegt. Auf Nachnahme pr. Factur in Leipzig lassen wir uns nicht ein.

Neumann-Hartmann's Verlag
in Elbing.